

# Gemeinde aktuell



RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS  
VON FLÜE IN DER MACHSTRASSE 8  
Telefon: 728 06 80  
homepage: [www.pfarre-machstrasse.at](http://www.pfarre-machstrasse.at)  
e-mail: [kanzlei@pfarre-machstrasse.at](mailto:kanzlei@pfarre-machstrasse.at)

DVR 0298741231

Nr. 3/15

## EINLADUNG

**BÜCHERFLOHMARKT:** im Pfarrsaal, Machstraße 10, Stiege 5  
Mittwoch, 2.9. und Samstag, 5.9., von 9:00 bis 13:00 Uhr,  
Donnerstag, 3.9. und Freitag, 4.9., von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Der Erlös aus dem Buchflohmarkt kommt Flüchtlingen (Caritas)  
und der Dritten Welt zugute.

**ZWARGERLTREFF:** Kinder im Alter von 0 bis Kindergartenalter mit  
Müttern und/oder Vätern, jeden Montag in den geraden  
Wochen, von 10:00–11:30 Uhr im Sprengelsaal,  
Handelskai 300, Beginn: 14.9.15

**FAMILIENNACHMITTAG:** Kinder im Alter von Kindergarten bis  
Volksschule – gemeinsames Spielen mit Kindern und Eltern,  
jeden ersten Mittwoch im Monat, von 15:30 – 18:00 Uhr  
im Sprengelsaal, Handelskai 300, Beginn: 7.10.15.

**JUNGSCHARGRUPPE - Spiel-Spaß:** Kinder im Volksschulalter, jeden  
Dienstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sprengelsaal, Handelskai  
300, Beginn: 22.9.15

**SENIORENTREFF:** jeden 3. Donnerstag im Monat 15:00 – 18:00 Uhr  
im Pfarrsaal, Machstraße 8-10/5, Beginn: 17.9.15.

**ABENDGEBET:** ab 2.9.15., jeden Mittwoch, 19:00 - 19:30 Uhr.

**MARIAZELL:** Von Mittwoch, 23.9., bis Samstag, 26.9., ist die  
heurige Fußwallfahrt nach Mariazell geplant. Anmeldungen sind  
bis Sonntag, 13. September möglich. Nähere Infos bei Frau  
Wailand - e-mail: [c.wailand@gewinn.com](mailto:c.wailand@gewinn.com).

Liebe Pfarrangehörige!

„Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?“ Diese Frage hat mich beim Lesen des neuen Rundschreibens von Papst Franziskus betroffen gemacht. Papst Franziskus setzt sich in seiner Enzyklika „Laudato si - Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ mit der Frage des Umgangs mit unserer Umwelt auseinander. Viele Themen werden dabei angesprochen – vom Klimawandel über die Luftverschmutzung, vom Verkehr bis zum Müll und der Wegwerfkultur. Die Frage der Umwelt wird dabei aber nicht isoliert von den Fragen der Armut, der sozialen Beziehungen, der Wirtschaft, der Politik und des persönlichen Lebens betrachtet. Immer im Zentrum der Betrachtungen stehen die Armen und Schwächeren – ob es sich um die Sorge um reines Trinkwasser oder um eine menschenwürdige Wohnung handelt. Eine neue universale Solidarität und Geschwisterlichkeit soll die Sorge um eine lebenswerte Welt für die Generationen, die nach uns kommen, einschließen. Dabei sind die Begriffe Fortschritt und Lebensqualität neu zu überdenken. Der Papst betont den Eigenwert der Natur und aller Lebewesen und fordert einen liebevollen, zärtlichen Umgang mit der Natur und den Menschen – ganz im Sinne des Heiligen Franz von Assisi, dessen Namen er als Programm angenommen hat. Er lädt ein zu einem Dialog zwischen allen Menschen guten Willens, den Religionen, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Politik – zu einer gemeinsamen Entwicklung einer ganzheitlichen Ökologie. Franziskus unterstreicht die positiven Aspekte der Technik und des Fortschritts, wendet sich aber gegen eine „technokratische“ Grundeinstellung, die alles menschliche Denken und Handeln beherrscht. Bei allem Ernst der Lage zeichnet der Papst nicht vor allem ein Katastrophenszenario, sondern ermutigt zu einem Umdenken im persönlichen Lebensstil, einem Engagement in der Politik und zu einer Suche nach globalen Lösungen. Nehmen wir das Schreiben des Papstes als eine Einladung, unsere Verantwortung als Christen für die Natur, die menschliches und nichtmenschliches Leben einschließt, als Einzelne und als Gemeinschaft zu bedenken und neu zu gestalten.

## **magdas**

Wir wollen hier das Hotel *magdas* der Caritas vorstellen. Frau Gabriela Sonnleitner gab uns dazu ein Interview:

*Sehr geehrte Frau Sonnleitner, was ist das Besondere an diesem Hotel im 2. Bezirk?*

Das Hotel wird von Menschen mit Fluchthintergrund gemeinsam mit Hotelexperten geführt und ist als upcycling Design Hotel gestaltet, was unsere Gäste und Besucher einfach gut finden.

*Wie wird das Hotel im Umkreis aufgenommen?*

Sehr positiv nach anfänglicher Skepsis. Wir haben Nachbarn, die ehrenamtlich den Garten betreuen und Strickerinnen (und einen Häkler), die unsere Lampenschirme einstricken. Viele unserer Nachbarn kommen auch gerne auf einen Kaffee in den Garten oder auf einen Drink in die nette Bar.

*Woher kommen die Gäste?*

Von überall her, aber schwerpunktmäßig aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Es sind Menschen jeden Alters, die weltoffen sind und Freude am Besonderen haben.

*Gibt es zum *magdas* auch Reaktionen in den Medien?*

Die Berichterstattung zu *magdas* war ausgezeichnet, nicht nur in Österreich, sondern auch in namhaften Medien in ganz Europa, wie BBC, ARD, NZZ und sogar CNN hat berichtet.

*Was ist Ihre Aufgabe im *magdas*?*

Ich leite die gesamte *magdas* Social Business Gruppe der Caritas, zu der auch das *magdas* Hotel gehört. Alle unsere Betriebe haben zum Ziel, Menschen mit geringen Jobchancen – dazu gehören Flüchtlinge, Langzeitarbeitslose und behinderte Menschen – einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu geben.

*Wenn ich das *magdas* kennenlernen möchte, was empfehlen Sie?*

Unser Salon / Café ist von 11 bis 22 Uhr geöffnet, und wir haben einen sehr guten Kaffee, köstliche Mehlspeisen und mittags auch eine Suppe. Bei Schönwetter lädt natürlich auch unser Garten mit vielen schattigen Sitzplätzen zum Verweilen ein. Oder einfach mal eine Nacht im *magdas* Urlaub von Zuhause machen ;-)

*Wo findet man das *magdas*?*

Laufberggasse 12, 1020 Wien und im Internet auf [www.magdas-hotel.at](http://www.magdas-hotel.at)

*Die Pfarre Machstraße bedankt sich für das Interview und wünscht viel Erfolg bei diesem ambitionierten Projekt.*



## **W I R L A D E N E I N**

### **SONNTAGSMESSE**

um 9:30 Uhr

**Die Termine der Kinderwortgottesdienste sind ab September unter folgender Adresse abrufbar:**

<http://www.pfarre-machstrasse.at/KinderJugend/KIWO.htm>

1. Kinderwortgottesdienst ist am Sonntag, 13.9.2015

### **Messfeiern mit besonderem Schwerpunkt:**

Erntedankfest – So, 27.9.15, 9:30 Uhr

Tag der Weltkirche – So, 18.10.15, 9:30 Uhr

Allerseelen - Gottesdienst - Mo, 2.11.15, 19:00 Uhr

Christkönig – So, 22.11.15, 9:30 Uhr

### **Erntedankfest**

Am Sonntag, 27. September feiern wir um 9:30 Uhr in der Hl. Messe unser Erntedankfest. Zu diesem Fest sind alle Kinder und Familien recht herzlich eingeladen. Die Kinder bitten wir, ein Obstkörberl mitzunehmen.

### **Erstkommunion - Vorbereitung 2015/2016**

Wir bitten Sie, wenn Sie Ihr Kind zur Erstkommunionvorbereitung anmelden möchten, sich zwischen 21. September und 23. Oktober mit unserer Pastoralassistentin Alexandra Hladky, Telefonnummer 728 06 80, DW 14, in Verbindung zu setzen. In einem persönlichen Gespräch werden Sie genauere Informationen erhalten.

### **Firmvorbereitung 2015/2016**

Die Anmeldung der FirmkandidatInnen findet am Dienstag, 15.09.2015 um 18:30 Uhr im Pfarrsaal, 1020 Wien, Machstraße 10/5, im Erdgeschoß statt. Bitte den Taufschein mitbringen. An der Vorbereitung können alle, die im Jahr 2016 fünfzehn Jahre werden (oder älter), teilnehmen. Die Firmung wird zu Christi Himmelfahrt, am 5.5.2016 gefeiert.

### **Pfarrpicknick**

Am Sonntag, 6.9., sind von 15:00 - 18:00 Uhr auf der Jesuitenwiese im Prater alle Pfarren aus dem zweiten Bezirk zu einem gemütlichen Pfarrpicknick recht herzlich eingeladen. Beim Picknick gibt es zur Untermauerung Musik, ein Labyrinth wird zu begehen sein und es wird gemeinsam getanzt. Essen und Trinken bitte selber mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.